

### Medienmitteilung

## **Jorge Rodriguez gewinnt den 5. Internationalen Solistenwettbewerb Grenchen im Fach Querflöte**

**Vom 29. April bis 2. Mai fand im Rahmen der Internationalen Musikwoche Grenchen (IMG) der 5. Internationale Solistenwettbewerb statt. Es waren 27 Teilnehmende aus 22 Nationen vertreten.**

Im gestern Finalkonzert des Wettbewerbs im Parktheater Grenchen, traten die beiden Finalisten zusammen mit dem Orchester Musique des Lumières unter der Leitung des argentinisch-schweizerischen Dirigenten Facundo Agudin auf. Die beiden spielten das *Concerto für Flöte und Streicher* des französischen Komponisten André Jolivet.

Jorge Rodriguez gewinnt den ersten Preis, verbunden mit einem Preisgeld von CHF 6'000.-, einer Uhr der Marke Rado, sowie eine zusätzlichen Konzertengagement im Rahmen der Konzertserie des Orchesters Musique des Lumières. Der 30-jährige Flötist aus Honduras studiert aktuell an der Hochschule für Musik in Basel.

Der zweite Preis geht an den 27-jährigen Leonardo Daniel Hernández Mendoza aus Mexiko. Er absolvierte seine Ausbildung an der Universidad Veracruzana, der Hochschule für Musik Freiburg sowie der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar. Der zweite Preis ist mit einem Preisgeld von CHF 4'000.- dotiert. Ebenfalls vergeben wurde ein dritter Preis (CHF 2'500.-), welcher an die deutsche Flötistin Johanna Schwarzl verliehen wurde.

«Im Namen der ganzen Jury möchte ich mich bei allen Teilnehmenden aus der ganzen Welt sehr herzlich bedanken. Es war ein ausgesprochen hohes Niveau und wir haben es in der Jury sehr genossen all diesen Musikerinnen und Musiker zuzuhören», sagt die Jurypräsidentin Wally Haase. «Im Finale haben sich zwei emotionale und brillante Musiker präsentiert, das war eine grosse Freude und ein Fest der Flötenklänge», so Haase weiter.

Die Jury des 5. Internationalen Solistenwettbewerb Grenchen bestand aus fünf international anerkannten Spezialist\*innen ihres Fachs: Wally Haase (AT, Professorin Universität für Musik und darstellende Künste Wien, Jurypräsidentin), Michel Moragues (FR, Orchestre National de France/Professor Conservatoire National Supérieur de Musique Paris), Ulla Miilmann (DNK, Danish Radio Symphony Orchestra/Professorin Königlich Dänische Musikakademie Koopenhagen), Petri Alanko (FIN, Professor Sibelius-Akademie Helsinki) und Egor Egorkin (RUS, Solopiccolo Berliner Philharmoniker).

Der Wettbewerb besteht aus vier Runden. Die Selektion per Video für die Zulassung am Wettbewerb, einer ersten Runde mit Flöte und Klavier (27 Teilnehmende), dem Semifinale mit Flöte und Klavier (6 Teilnehmende) und dem Finale mit Orchester (2 Teilnehmende).

Bilder sind auf der Website im Pressebereich abrufbar. [img-grenchen.ch/pressebereich](http://img-grenchen.ch/pressebereich)

Am Samstag, 4. Mai geht es weiter mit dem nächsten Wettbewerb: der 13. Musikpreis für Schweizer Blasorchester in der Höchst- und 1. Klasse wird vergeben. Der Kompositionsauftrag ging an den Solothurner Komponisten Urs Heri mit «Poème fantasque für Blasorchester».

Es treffen sich drei hochkarätige Vereine, welche auch ein selbstgewähltes Stück einer international besetzten Jury stellen: die Musikgesellschaft Schüpfheim (Leitung: Roger Meier), das Symphonische Blasorchester Kreuzlingen (Leitung: Stefan Roth) und das Sinfonische Blasorchester Bern (Leitung: Luca Belz).

Mehr zum Wettbewerb: [img-grenchen.ch/musikpreis-grenchen](http://img-grenchen.ch/musikpreis-grenchen)

Vielen Dank für die Veröffentlichung.

#### Kontakt

Veronika Scheidegger

Vize-Präsidentin Verein Kuratorium IMG Grenchen

E-Mail: [info@img-grenchen.ch](mailto:info@img-grenchen.ch)

Felix Heri

Künstlerischer Leiter

E-Mail: [heri@img-grenchen.ch](mailto:heri@img-grenchen.ch)

Mobile +41 76 381 95 96

Die Internationale Musikwoche Grenchen (1955) besteht aus dem Wettbewerb für Blasorchester «Musikpreis Grenchen», dem «Internationalen Solistenwettbewerb Grenchen» für junge Instrumentalisten, einer hochkarätigen Konzertserie rund um das bläserische Schaffen sowie der Jugendplattform «IMG lokal».